

Prof. Dipl.-Ing. Edgar Baeger
 Bedri Baykam (Türkei)
 Dr. Gerhard Czermak
 Prof. Dr. Günter Kehrer
 Dr. Mynga Futrell (USA)
 Dr. Colin Goldner

Lavanam Gora (Indien)
 Prof. Mark Lindley (USA)
 Prof. Dr. Ali Nezin (Türkei)
 Dipl.-Psych. Ursula Neumann
 Prof. Dr. Hermann Josef Schmidt
 Arzu Toker
 Dr. Michael Schmidt-Salomon

Atheist Centre Vijayawada / Indien
 Bund für Geistesfreiheit Bayern
 BfG Augsburg
 BfG Erlangen
 BfG Kulmbach/Bayreuth
 BfG Neuburg/Ingolstadt
 BfG München
 BfG Regensburg

Humanistischer Freidenker-Verband
 - Ostwürttemberg
 Freidenkerinnen & Freidenker Ulm/Neu-Ulm
 Aschaffenburger Freidenker
 Jungdemokraten / Junge Linke
 - Landesverband Berlin
 Ateizm Derneği / Türkei



Internationaler Bund der Konfessionslosen und Atheisten

IBKA e.V. · Rainer Ponitka · Tilsiter Str 3 · 51491 Overath

Landtag Schleswig-Holstein
 Innen- und Rechtsausschuss
 per E-Mail:
 Innenausschuss@landtag.ltsh.de

IBKA e.V.
 Geschäftsstelle
 Rainer Ponitka
 Tilsiter Str 3
 51491 Overath
 Telefon: + 49 2206 8673261
 Fax: + 49 2206 9037940
 E-Mail: rainer.ponitka@ibka.org
 Web: www.ibka.org

Der IBKA ist Mitglied in
 • Atheist Alliance International (AAI)
 • Humanistische Union e.V. (HU)
 • Koordinierungsrat säkularer
 Organisationen (KORSO)

Eingetragen in der öffentlichen Liste der
 beim Deutschen Bundestag registrierten
 Verbände

Schleswig-Holsteinischer Landtag
 Umdruck 18/6272

Overath, 09.06.2016

Stellungnahme

zur schriftlichen Anhörung im Innen- und Rechtsausschuss

des Landtags Schleswig-Holstein

zu Drucksache 18/4107 (neu)

Gesetzentwurf zur Änderung der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein

sowie **zu Drucksache 18/4264**

Gesetzentwurf zur Änderung der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

ich bedanke mich für die Möglichkeit zur Stellungnahme in der schriftlichen Anhörung zu oben genannten Anträgen.

Aus Sicht des Internationalen Bund der Konfessionslosen und Atheisten ist die Präambel der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein gut wie sie ist.

Zu 18/4107:

Es ergibt sich ein Widerspruch: Einerseits die „Verantwortung, die sich aus dem Glauben an Gott oder aus anderen universellen Quellen gemeinsamer Werte ergibt, ...“ und andererseits beispielsweise die „... unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechte ...“. Nach diesseitiger Auffassung fußen die Werte unseres modernen Zusammenlebens wie Meinungsfreiheit, Demokratie, Gleichberechtigung, und nicht zu vergessen die Religionsfreiheit auf von Menschen geschlossenen Übereinkünften und sind zum Teil unter Einsatz des Lebens gegen die Religionen erkämpft worden. Diese Errungenschaften nun einem außerweltlichen Wesen oder anderen universellen Quellen widmen zu wollen, entmündigt nach unserer Auffassung die schleswig-holsteinischen Bürger in ihrer persönlichen Verantwortung zum Erhalt eben dieser Werte eines föderalen und demokratischen Gemeinwesens.

Ein Gottesbezug zementiert nach hiesiger Ansicht die unvollständige Trennung von Staat und Religion und ist ein Schritt zurück in die Feudalzeit, zur Einheit von Thron und Altar, in der durch Gottes Gnade eingesetzte Herrscher unhinterfragt das Schicksal aller bestimmten.

Zu 18/4264:

Oben dargestelltes gilt ebenso für den Satz: „Schöpfend aus dem kulturellen, religiösen und humanistischen Erbe Europas, aus dem sich die unverletzlichen und unveräußerlichen Rechte des Menschen ...“

Die Geschichte der Menschheit ist eine Geschichte der Unmenschlichkeit, an der die organisierten Religionen maßgeblichen Anteil hatten und haben. Ein Ende der religiösen Gewalt und Intoleranz ist nicht in Sicht. Im Gegenteil: Kaum ein Tag, an dem nicht von militärischen Religionsanhängern Gewalttaten verübt werden. Menschen, die sich von religiösen Dogmen losgesagt haben, werden vielfach sozial ausgegrenzt und als moralisch minderwertig diffamiert. Manche müssen sogar um ihr Leben fürchten.

Nach Auffassung des IBKA bedarf die Präambel der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein keines Falls einer Änderung, die „Gott“ oder eine Privatsache wie „Religion“ an prominenter Stelle erwähnt.



Rainer Ponitka
IBKA e.V.